

# GESCHÄFTSBERICHT

zum

JAHRESABSCHLUSS 2018



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1  
77815 Bühl-Vimbuch  
Tel. 07223 2 42 43  
[www.azvbuehl.de](http://www.azvbuehl.de)

---

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Anlagennachweis	8
Anhang	9
Berechnung der Umlagen	16
Abrechnung des Erfolgsplanes	20
Lagebericht	21

---

### *Anlagen*

---

1: Anlagennachweis KA Bühl

2: Anlagennachweis KA Hundseck

**Organe des Zweckverbandes**

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl (Amtszeit bis 20.09.2021)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Arno Kremer, Bühlertal	

**Verbandsanlagen:**

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

**Stand der Verbandssatzung:** Neufassung zum 01.01.2010

### Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier. Im Oktober 2014 wurde das 50-jährige Bestehen einer erfolgreichen interkommunalen Zusammenarbeit auf der Kläranlage in Bühl-Vimbuch gefeiert.

### Aufgaben

Der Verband hat die Aufgabe, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

### Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 6,13 Mio. €. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

### Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. Seit dem 01. Januar 1995 gilt daher folgender Verteilerschlüssel:

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage, Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Die Abwassermengen des Jahres 2017 führen zu den folgenden Verteilungsschlüssel für das Geschäftsjahr 2018:

Bühl	65,62 %	(Vorjahr 62,16 %)
Bühlertal	17,47 %	(Vorjahr 18,69 %)
Lauf	6,47 %	(Vorjahr 6,47 %)
Ottersweier	10,44 %	(Vorjahr 12,68 %)

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch den Zweckverband, die erforderlichen Messvorrichtungen sind vorhanden und werden regelmäßig überwacht.

### Kläranlage Hundseck

Die Investitions- und Finanzkosten für die Anlage auf Hundseck werden nach dem satzungsmäßig festgelegten Schlüssel wie folgt verteilt:

Bühl	9,90 %
Bühlertal	39,10 %
Ottersweier	51,00 %

### **Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung**

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz am 04.05.2009) sowie der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992. Hiernach hat der Verband innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und einen Lagebericht zu erstellen.

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird bei der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) in Karlsruhe das SAP-ERP-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung eingesetzt.

Zum 1. Juli 2018 haben sich drei ehemalige Zweckverbände – darunter auch die KIVBF - und die Datenzentrale Baden-Württemberg zur neuen Anstalt des öffentlichen Rechts ITEOS zusammengeschlossen. Damit ist in Baden-Württemberg eine leistungsfähige Dienstleisterin entstanden, die den Weg in eine zunehmend technologiebasierte Zukunft beschreiten wird.

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) in Karlsruhe ist beauftragt die Vergütungsabrechnung für die Beschäftigten des Zweckverbandes zu erstellen.

**Bilanz**

**Abwasserzweckverband  
Bühl und Umgebung**

**Bilanz zum 31.12.2018**

	€	€	Tsd €	Tsd €	Tsd €
<u>Aktivseite</u>	Stand 31.12.2018	Vorjahr	Stand 31.12.2018	Vorjahr	<u>Passivseite</u> Vorjahr
	€	Tsd €	€	Tsd €	Tsd €
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0	
II. Sachanlagen					4.628
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	3.825.120,00	4.039		4.655.389,01	
2. Maschinelle Anlagen	4.198.099,00	4.104		<u>0,00</u>	
3. Verteilungsanlagen	900.378,00	1.030			0
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.360,00	96		4.655.389,01	(4.628)
5. Anlagen im Bau	<u>400.568,48</u>	0		90.550,00	99
III. Finanzanlagen			9.417.525,48	(9.269)	63.420,00
1. Beteiligungen			<u>600,00</u>	1	
			9.418.125,48	(9.270)	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					4.923
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.097,05	7		4.967.944,30	(554)
(2.) Forderungen an Verbandsgemeinden	0,00	185		101.643,06	125
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.673,77</u>	-		121.402,91	3
		(192)		25.323,80	117
II. Kassenbestand		497			(13)
		(689)	607.547,60		(1)
			<u>10.025.673,08</u>	9.959	5.216.314,07
					<u>10.025.673,08</u>
					9.959

Bühl, den 13. März 2019  
Der Verbandsvorsitzende:  
gez. H. Schnurr

Der Verbandsrechner:  
gez. R. Volz



**ABWASSERZWECKVERBAND  
BÜHL UND UMGEBUNG**
**Anlagennachweis zum 31.12.2018**

	Stand 01.01.2018 €	Anschaffungs- und Herstellungskosten Zugang	Abgang	Umb- chungen	Stand 31.12.2018 €	- Stand 01.01.2018 €	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr		- Stand 31.12.2018 €	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres €	Restbuchwerte am Ende des vorangange- nen Wirtschafts- jahres €	Kennzahlen <sup>1)</sup>	
							€	€				U	U
<b>I. Immaterielle Vermögens- gegenstände</b>	12.031,19	0,00	0,00	0,00	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	12.031,19	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>II. Sachanlagen</b>													
<b>1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten</b>	11.528.660,53	0,00	785,12	0,00	11.527.875,41	7.489.419,53	213.403,49	67,61	7.702.755,41	3.825.120,00	4.039.241,00	1,9	32,6
<b>2. Maschinelle Anlagen</b>	9.558.660,74	526.335,94	20.500,00	0,00	10.064.496,68	5.454.036,74	428.083,72	15.722,78	5.866.397,68	4.198.099,00	4.104.624,00	4,3	41,7
<b>3. Verteilungsanlagen</b>													
a) Leitungsnetz	4.717.023,94	0,00	4.800,00	0,00	4.712.223,94	3.686.813,94	126.552,55	1.520,55	3.811.845,94	900.378,00	1.030.210,00	2,7	19,1
b) Maßnahmen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.841.012,92	0,00	4.800,00	0,00	4.836.212,92	3.810.802,92	126.552,55	1.520,55	3.935.834,92	900.378,00	1.030.210,00	2,6	18,6
<b>4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>													
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	579.031,18	18.859,86	10.231,94	0,00	587.659,10	496.223,18	22.491,33	9.465,41	509.249,10	78.410,00	82.808,00		
b) G W G	57.763,13	6.967,59	0,00	0,00	64.730,72	45.252,13	4.528,59	0,00	49.780,72	14.950,00	12.511,00		
Fertige Anlagen, gesamt	26.577.159,69	552.163,39	36.317,06	0,00	27.093.006,02	17.307.765,69	795.059,68	26.776,35	18.076.049,02	9.016.957,00	9.269.394,00	2,9	33,1
<b>III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>	0,00	400.568,48	0,00	0,00	400.568,48	0,00	0,00	0,00	0,00	400.568,48	0,00	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	26.577.159,69	952.731,87	36.317,06	0,00	27.494.174,50	17.307.765,69	795.059,68	26.776,35	18.076.049,02	9.417.525,48	9.269.394,00	2,9	33,1
<b>IV. Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00		
	26.577.759,69	952.731,87	36.317,06	0,00	27.494.174,50	17.307.765,69	795.059,68	26.776,35	18.076.049,02	9.418.125,48	9.269.994,00	2,9	33,1

<sup>1)</sup> ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

**Anhang**

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 10 EigBVO i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

**Bilanzierung und Bewertung**

Das Anlagevermögen ist in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagennachweis (Seite 8) dargestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

**Erläuterungen zu den Posten der Bilanz*****Aktivseite***

	31.12.18	31.12.17
	€	€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	9.417.525,48	9.269.394,00

Die Entwicklung:

Stand 31.12.17	9.269.394,00
Zugänge	+952.731,87
Abschreibungen	-795.059,68
Restwert-Abgang	-9.540,71
Stand 31.12.2018	9.417.525,48

Für das Geschäftsjahr 2018 waren Investitionen in Höhe von 821 T€ geplant. Die tatsächlichen Anlagenzugänge belaufen sich jedoch auf 953 T€, was insbesondere auf die höheren Leistungen für die 4. Reinigungsstufe zurück zu führen ist. Diese sind entstanden, nachdem die Verbandsversammlung der Erweiterung der biologischen Stufe nach Hinweisen des Regierungspräsidiums gefolgt ist. Für die Erstellung eines Geotechnischen Berichtes, der Projektsteuerung und höheren Ingenieurleistungen haben sich hierfür Mehrkosten von rd. 100 T€ ergeben.

Die wesentlichen Zugänge des Anlagevermögens sind:

Planung der 4. Reinigungsstufe	400.568
Betonsanierung für das RÜB und Vorklärbecken	402.120
Diverse Erneuerungsmaßnahmen	83.062

	31.12.18	31.12.17
	€	€
<u>Beteiligungen</u>	600,00	600,00

Hier wird die in unveränderter Höhe bestehende Beteiligung bei den Badischen Versicherungen in Karlsruhe ausgewiesen.

<u>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>	2.097,05	7.054,49
--	----------	----------

Hier sind die Kostenersätze für die Anlieferung von Fett, Fäkalien und Kanalsand vom Dezember 2018 gebucht.

<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	0,00	181.744,33
---	------	------------

Zum Jahresende bestehen keine Forderungen an die Mitgliedsgemeinden. Aus der Umlagenermittlung ergeben sich Verpflichtungen des Verbandes, die auf der Passivseite ausgewiesen werden.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	10.673,77	118,81
--------------------------------------	-----------	--------

Zum Jahresende bestehen Steuererstattungsansprüche aus der Umsatzsteuer vom Dezember 2018 sowie Guthaben bei Lieferanten.

<u>Kassenbestand</u>	594.776,78	496.739,70
----------------------	------------	------------

Hier werden das Guthaben des Girokonto sowie der Bestand einer Barkasse ausgewiesen.



Wiedereinbau des generalüberholten Räumers in das Vorklärbecken nach der Betonsanierung.

<b><i>Passivseite</i></b>	31.12.18	31.12.17
	€	€

<u>Stammkapital</u>	4.655.389,01	4.628.033,92
---------------------	--------------	--------------

Das Eigenkapital hat sich durch die Erhebung der Investitionsumlage erhöht. Die Anteile der Mitgliedsgemeinden sind detailliert auf Seite 25 dargestellt.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	90.550,00	98.599,00
------------------------------------	-----------	-----------

Von den vereinnahmten Zuschüssen wurde die Jahresrate aufgelöst, so dass sich der Posten um 8.049 € vermindert hat.

<u>Rückstellungen</u>	63.420,00	64.182,52
-----------------------	-----------	-----------

Die Rückstellung für Ansprüche aus Urlaub und Zeitguthaben besteht in nahezu unveränderter Höhe (29.900 €). Für das Risiko der Zahlungsverpflichtung von Vorsteuer an die Stadt Karlsruhe für die Verbrennung des Klärschlammes musste eine Rückstellung in Höhe von 29.620 € eingestellt werden.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	4.967.944,30	4.922.759,39
---	--------------	--------------

Hier werden die Darlehensverpflichtungen in Höhe von 4.903.955 € ausgewiesen. Daneben sind hier noch kurzfristige Bankverbindlichkeiten aus dem Kapitaldienst in Höhe von 64 T€ gebucht.

Im Geschäftsjahr wurden planmäßige Tilgungen in Höhe von 506 T€ geleistet. Eine Darlehensaufnahme (535 T€) hat zu einem geringfügig höheren Schuldenstand gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert geführt.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	101.643,06	125.507,00
---	------------	------------

Hier sind die nach dem Bilanzstichtag eingehenden Rechnungen verbucht, welche das Berichtsjahr betreffen. Größter Posten ist die Rechnung über die Klärschlamm-entsorgung im November und Dezember mit insgesamt 35 T€.

	31.12.18 €	31.12.17 €
<u>Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden</u>	121.402,91	0,00

Hier wird die Überzahlung der geleisteten Umlagevorauszahlungen ausgewiesen.

<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	25.323,80	116.569,50
-----------------------------------	-----------	------------

Diese Verbindlichkeiten setzen sich aus der Umsatzsteuer für den Dezember (17 T€) und Lohnsteuer, ebenfalls für den Monat Dezember (8 T€), zusammen.

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr T€	über 1 - 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	Gesamt T€
gegenüber Kreditinstituten	576	2.574	1.818	4.968
aus Lieferungen und Leistungen	102	0	0	102
gegenüber Verbandsgemeind.	121	0	0	121
Sonstige	25	0	0	25
	<u>824</u>	<u>2.574</u>	<u>1.818</u>	<u>5.216</u>



Sanierung des Verbandssammlers von der B3 in Richtung Bühl-Vimbuch.

---

	2018	2017
	€	€

**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage	<b>2.005.769,44</b>	2.083.673
-------------------------	---------------------	-----------

Durch die Steigerung der BHKW-Erlöse und der aktivierten Eigenleistungen ist diese Umlage um 3,4 % niedriger ausgefallen.

2. Finanzkostenumlage	<b>920.101,08</b>	941.277
-----------------------	-------------------	---------

Diese Minderung ist auf die verminderten Aufwendungen aus den Darlehenszinsen zurück zu führen.

3. Umsatzerlöse	<b>250.111,31</b>	164.447
-----------------	-------------------	---------

Hier werden neben der Auflösung für die Ertragszuschüsse (8 T€) auch die Vergütung aus der Stromerzeugung durch die PV-Anlage (39 T€) und den BHKW (131 T€) ausgewiesen. Des Weiteren wird hier der vereinbarte Ertrag des ZV Wasserversorgung für die Konzentrateinleitung (59 T€) ausgewiesen.

4. Aktivierte Eigenleistungen	<b>27.218,09</b>	0
-------------------------------	------------------	---

Insbesondere für die Durchführung der Betonsanierungen sind entsprechende Lohnbuchungen durch den Einsatz eigener Mitarbeiter angefallen.

4. Sonstige betriebliche Erträge	<b>12.554,25</b>	30.024
----------------------------------	------------------	--------

Ein im Vorjahr gewährter Zuschuss hat den Vorjahreswert maßgeblich erhöht. Somit hat sich der Ertrag für das Jahr 2018 wieder normalisiert. Es werden überwiegend Beitragsgutschriften des Versicherers für das Vorjahr ausgewiesen.

---

	2018	2017
	€	€
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>591.150,55</b>	631.213

Die Verminderung dieses GuV-Postens ist insbesondere auf den deutlich günstigeren Energiebezug für das Geschäftsjahr zurück zu führen.

Im Einzelnen sind hier gebucht:

Strom, Gas und Wasser	365.786	400.503
Treibstoffe	9.254	9.291
Materiallieferungen	56.252	54.922
Chemikalien	156.053	161.663
Arbeitskleidung	3.805	4.834
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<b>724.545,36</b>	639.401

Dieser Aufwandsposten hat um 13 % zugenommen, was durch zwei Sachverhalte begründet ist. Einmal musste für die evtl. fällige Vorsteuer für die Klärschlammverbrennung eine Rückstellung (30 T€) gebucht werden. Andererseits war die Sanierung des Sammlernetzes teurer als die im Vorjahr durchgeführte Leitungsmaßnahme.

Die entstandenen Kosten im Einzelnen:

Klärschlamm Entsorgung	275.991	217.845
Unterhaltung Verbandssammlernetz	34.361	34.361
Fuhrleistungen	1.808	7.097
Wartung BHKW-Module und PV-Anlage	34.307	35.928
Größere Wartungsarbeiten Kläranlage	14.820	17.598
Laufende Reparatur und Wartung	83.979	84.384
Sanierung Verbandssammler	279.279	242.188
6. Personalaufwand	<b>719.737,07</b>	698.541

Die Personalkosten haben um 3 % zugenommen, was nahezu auf die tarifliche Erhöhung von 2,85 % ab März des Geschäftsjahres zurück zu führen ist. Die Kosten sind 1,8 % unter dem Planansatz geblieben.

---

	2018	2017
	€	€
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>795.059,68</b>	784.584

Die buchmäßigen Abschreibungen für das Anlagevermögen haben sich geringfügig erhöht, blieben aber unter dem Ansatz des Erfolgsplanes.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>260.367,83</b>	300.117
---------------------------------------	-------------------	---------

Die Verminderung dieser Position ist durch die geringere Abwasserabgabe begründet. Durch eigene Verrechnungsmaßnahmen des Verbandes musste ein deutlich geringerer Anteil an die Verbandsgemeinden ausbezahlt werden.

im Einzelnen sind gebucht:

Abwasserabgabe	47.704	104.344
Versicherungsbeiträge	58.909	57.588
Verwaltungskostenbeiträge	9.800	10.704
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	11.749	9.425
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	9.232	8.567
Fahrzeugaufwand	7.433	6.181
Ingen.-, Prüfungs- und Beratungskosten	49.510	54.297
Ausbuchung Altanlagen	8.823	0
Untersuchungs- und Probekosten	19.056	18.746
Sonstiger Aufwand	38.152	30.265

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>124.267,20</b>	164.938
-------------------------------------	-------------------	---------

Hier wirken sich die ordentlichen Tilgungen sowie eine deutlich verbesserte Zinssatzvereinbarung (0,39 % statt bisher 4,23 %) für ein Darlehen aus. Außerdem sind hier Zinsen für die Umsatzsteuer-Nachforderung für die Jahre 2012 bis 2015 (1.478 €) gebucht.

10. Sonstige Steuern	<b>626,48</b>	626
----------------------	---------------	-----

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.

### Berechnung der Umlagen 2018

#### 1. Betriebskostenumlage

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

	KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
		€		€	€
Materialaufwand		1.307.840,48		7.855,43	
+ Personalaufwand		710.040,81		9.696,26	
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen		249.503,82		2.040,81	
+ Sonstige Steuern		626,48		0,00	
./. Sonstige betriebliche Umsätze		-242.062,31		0,00	
./. Aktivierte Eigenleistungen		-27.218,09		0,00	
./. Sonstige Erträge		-12.463,31		-90,94	
		<u>1.986.267,88</u>		<u>19.501,56</u>	<u>2.005.769,44</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	65,62	1.303.388,98	13,46	2.624,91	1.306.013,89
Bühlertal	17,47	347.001,00	68,89	13.434,62	360.435,62
Lauf	6,47	128.511,53	0,00	0,00	128.511,53
Ottersweier	10,44	207.366,37	17,65	3.442,03	210.808,40
	<u>100,00</u>	<u>1.986.267,88</u>	<u>100,00</u>	<u>19.501,56</u>	<u>2.005.769,44</u>

#### 2. Finanzkostenumlage

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

Abschreibungen auf Sachanlagen		790.184,68		4.875,00	
Verluste aus Anlagenabgängen		8.823,20		0,00	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen		124.267,20		0,00	
./. Zinserträge		0,00		0,00	
./. Auflösung Ertragszuschüsse		-8.049,00		0,00	
		<u>915.226,08</u>		<u>4.875,00</u>	<u>920.101,08</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	63,81	584.005,76	9,9	482,63	584.488,39
Bühlertal	14,65	134.080,62	39,1	1.906,13	135.986,75
Lauf	5,41	49.513,73	0,0	0,00	49.513,73
Ottersweier	16,13	147.625,97	51,0	2.486,24	150.112,21
	<u>100,00</u>	<u>915.226,08</u>	<u>100,0</u>	<u>4.875,00</u>	<u>920.101,08</u>

## Umlageberechnung

### Abrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlage mit den Vorauszahlungen

<b><u>Stadt Bühl</u></b>	<b>KA Bühl</b> €	<b>KA Hundseck</b> €	<b>Gesamt</b>
Betriebskostenumlage	1.303.388,98	2.624,91	1.306.013,89
Finanzkostenumlage	<u>584.005,76</u>	<u>482,63</u>	<u>584.488,39</u>
Gesamtumlage	1.887.394,74	3.107,54	1.890.502,28
./.. Vorauszahlung	<u>1.951.057,00</u>	<u>4.915,00</u>	<u>1.955.972,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u><b>-63.662,26</b></u>	<u><b>-1.807,46</b></u>	<u><b>-65.469,72</b></u>
<b><u>Gemeinde Bühlertal</u></b>			
Betriebskostenumlage	347.001,00	13.434,62	360.435,62
Finanzkostenumlage	<u>134.080,62</u>	<u>1.906,13</u>	<u>135.986,75</u>
Gesamtumlage	481.081,62	15.340,75	496.422,37
./.. Vorauszahlung	<u>500.324,00</u>	<u>15.980,00</u>	<u>516.304,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u><b>-19.242,38</b></u>	<u><b>-639,25</b></u>	<u><b>-19.881,63</b></u>
<b><u>Gemeinde Lauf</u></b>			
Betriebskostenumlage	128.511,53	0,00	128.511,53
Finanzkostenumlage	<u>49.513,73</u>	<u>0,00</u>	<u>49.513,73</u>
Gesamtumlage	178.025,26	0,00	178.025,26
./.. Vorauszahlung	<u>185.285,00</u>	<u>0,00</u>	<u>185.285,00</u>
Verbindlichkeit	<u><b>-7.259,74</b></u>	<u>0,00</u>	<u><b>-7.259,74</b></u>
<b><u>Gemeinde Ottersweier</u></b>			
Betriebskostenumlage	207.366,37	3.442,03	210.808,40
Finanzkostenumlage	<u>147.625,97</u>	<u>2.486,24</u>	<u>150.112,21</u>
Gesamtumlage	354.992,34	5.928,27	360.920,61
./.. Vorauszahlung	<u>369.034,00</u>	<u>5.205,00</u>	<u>374.239,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u><b>-14.041,66</b></u>	<u><b>+723,27</b></u>	<u><b>-13.318,39</b></u>
Summe:	<b>-104.206,04</b>	<b>-1.723,44</b>	<b>-105.929,48</b>

### **3. Investitionskostenumlage**

Entsprechend § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchten Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2018 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2018	952.731,87	0,00	952.731,87
./.. Beihilfen/Darlehen	<u>-535.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-535.000,00</u>
./.. Unterdeckung / + Forderung	<u>+417.731,87</u>	<u>0,00</u>	<u>417.731,87</u>

### **4. Vermögensumlage**

In § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögensumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich für 2018 somit wie folgt:

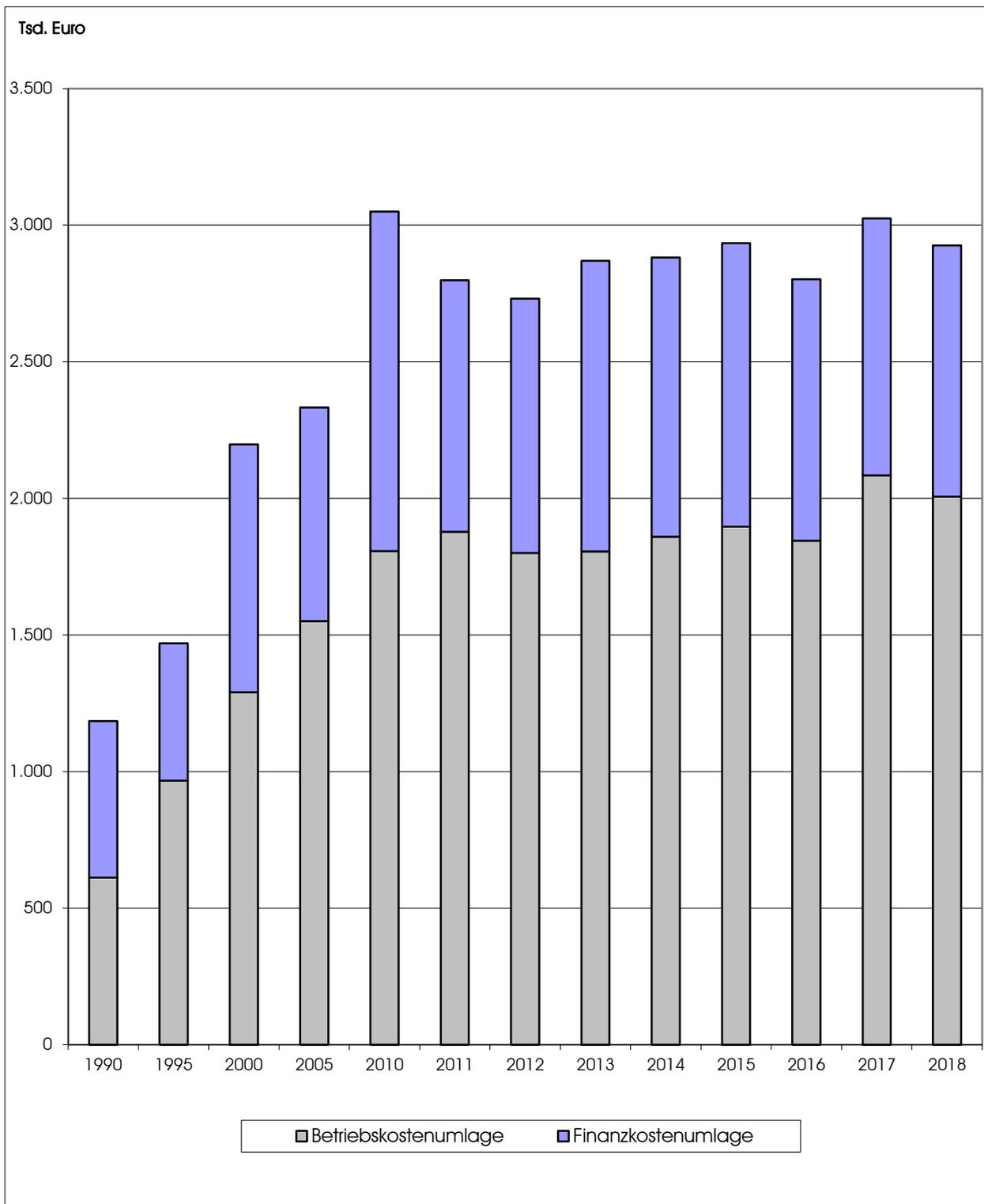
Tilgung der Darlehen	506.025,58	0,00	506.025,58
+ Auflösung Ertragszuschüsse	+ 8.049,00	0,00	+ 8.049,00
./.. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>- 790.184,68</u>	<u>-4.875,00</u>	<u>-795.059,68</u>
./.. Verluste aus Anlagenabgängen	<u>- 8.823,20</u>	<u>0,00</u>	<u>-8.823,20</u>
Überdeckung (Verbindlichkeit)	<u>- 284.933,30</u>	<u>- 4.875,00</u>	<u>- 289.808,30</u>
Saldo Investitions- / Vermögensumlage	<u>+132.798,57</u>	<u>-4.875,00</u>	<u>127.923,57</u>
Vortrag auf 2019 (4. ReiniqStufe)	<u>-100.568,48</u>	<u>0,00</u>	<u>-100.568,48</u>
Forderung	<u>+32.230,09</u>	<u>-4.875,00</u>	<u>27.355,09</u>

Die Verbindlichkeit aus der Vermögensumlage ist mit der Forderung aus der Investitionsumlage an die Verbandsmitglieder zu verrechnen. Nach dieser Verrechnung verbleibt für die KA Bühl eine Forderung in Höhe von 32.230,09 €, welche durch die Verbandsmitglieder zu begleichen ist. Die Überschreitung aus der Planung der 4. Reinigungsstufe wird auf das Folgejahr vorgetragen (=100.568,48 €).

	Schlüssel für KA		Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Zunahme Eigenkapital Gesamt €
	Bühl %	Hundseck %			
Bühl	63,81	9,90	20.566,02		20.566,02
Bühlertal	14,65	39,10	4.721,71		4.721,71
Lauf	5,41	0,00	1.743,65		1.743,65
Ottersweier	16,13	51,00	5.198,71		5.198,71
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung			<u>+32.230,09</u>	<u>0,00</u>	<u>32.230,09</u>

Für die Kläranlage Hundseck ist die Verbindlichkeit per Beschluss der Versammlung im nachfolgenden Jahr auszuzahlen (4.875 €).

**Entwicklung der Betriebs- und Finanzkostenumlage seit 1990**



### Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV

Die GuV-Posten zeigen folgende Veränderungen gegenüber dem Planansatz:

	Planansatz T€	<b>Ergebnis</b> <b>T€</b>	Unterschreitung (./.) Überschreitung (+)			
			T€	%		
1. Betriebskostenumlage	2.110	<b>2.006</b>	./.	104	./.	4,9
2. Finanzkostenumlage	922	<b>920</b>	./.	2	./.	0,2
3. Umsatzerlöse	191	<b>250</b>	+	59	+	30,9
4. Aktivivierte Eigenleistungen	6	<b>27</b>	+	21	+	350,0
5. Sonstige Erträge	12	<b>13</b>	+	1	+	8,3
	<u>3.241</u>	<u><b>3.216</b></u>	./.	<u>25</u>	./.	<u>0,8</u>
6. Materialaufwand	1.287	<b>1.316</b>	+	29	+	2,3
7. Personalaufwand	733	<b>720</b>	./.	13	./.	1,8
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	798	<b>795</b>	./.	3	./.	0,4
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	292	<b>260</b>	./.	32	./.	11,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130	<b>124</b>	./.	6	./.	4,6
11. Sonstige Steuern	1	<b>1</b>		0		0,0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0</u>	<u><b>0</b></u>		<u>0</u>		<u>0</u>

Die gebuchten Aufwendungen liegen um 25.000 € unter dem Planwert im Erfolgsplan. Diese Abweichung lässt auf eine planmäßige Abwicklung der Kostenpositionen schließen.

Der Personalaufwand ist infolge des Ausscheidens eines Mitarbeiters unterhalb des Planansatzes geblieben. Der Mitarbeiter hat sich für den Einstieg in ein Ingenieurstudium entschieden. Die freie Stelle wurde durch die Übernahme des Auszubildenden besetzt.

## **Lagebericht nach § 11 EigBVO**

### **Geschäftsverlauf 2018**

Der Zweckverband hat auch im Berichtsjahr seine in § 4 der Verbandssatzung festgelegten Aufgaben erfüllt. Der gesamte behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat sich bei nahezu unveränderten Trockenwettertagen gegenüber dem Vorjahr auf 4.515.657 m<sup>3</sup> (Vorjahr 4,95 Mio. m<sup>3</sup>) entsprechend vermindert. Auch die Jahresschmutzwassermenge ist niedriger als im Vorjahr ausgefallen und liegt bei 3.178.665 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 3.215.7655 m<sup>3</sup>).

Die gesamten Aufwendungen des Verbandes haben sich um rd. 1 % vermindert und liegen bei 3.191.287 € (Vorjahr: 3,22 Mio. €). Die deutlich angestiegenen Fremdleistungsaufwendungen konnten durch höhere Erlöse bei der BHKW-Vergütung und den aktivierten Eigenleistungen mehr als ausgeglichen werden.

Aus der Abrechnung des Erfolgsplanes (Seite 20) ist ersichtlich, dass die Planansätze für die Kostenpositionen um 25 T€ über den Istwerten liegen bei gleichzeitiger Erhöhung der Erlöse aus Stromvergütung und Aktivierten Eigenleistungen. Insgesamt wurden die veranschlagten Umlagen der GuV um 106 T€ unterschritten. Unter Verrechnung der Investitionsumlagen fließen somit an die Verbandsgemeinden insgesamt 74.000 € wieder zurück.

Die Kennzahl der spezifischen Kosten je Kubikmeter Jahresschmutzwassermenge ist nach 94,07 ct im Vorjahr auf nun 91,28 ct gesunken.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) ist in der Anlage in Bühl-Vimbuch sowie auf Hundseck mit 96,9 % auf einem unverändert hohen Niveau; Diese Kennzahlen belegen unverändert die hohe Reinigungsqualität, die in beiden Kläranlagen erzielt wird. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind in Bühl bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage in Bühl belastet mit 65.153 Einwohnerequivalenten (Vorjahr 71.158 EW).

Der Energiebedarf der Kläranlage in Vimbuch in Höhe von 2,99 GWh konnte wiederum leicht gesenkt werden. Hiervon wurden 57,4 % (Vorjahr 51 %) durch eigen betriebene Anlagen erzeugt.

Die Energiebilanz stellt sich wie folgt dar:

Eigenerzeugung PV-Anlage:	142 MWh	Vorjahr: 134 MWh
Eigenerzeugung BHKW:	1.580 MWh	1.415 MWh
Fremdbezug	1.276 MWh	1.486 MWh

Der anfallende Klärschlamm wird nach wie vor ausschließlich der thermischen Verbrennung zugeführt. Dies ist neben dem kurzen Anlieferweg zur Anlage der Stadt Karlsruhe auch eine wirtschaftlich günstige Lösung. Allerdings wird dort die Umsatzsteuer einer Prüfung unterzogen. Die bisher umsatzsteuerfreie Verbrennung könnte daher evtl. rückwirkend ab dem 1.4.2018 mit Umsatzsteuer belegt werden, weshalb vorsorglich eine Rückstellung (30 T€) gebildet wurde.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angeliefert bzw. behandelt worden:

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Rechen- und Kanalspülgut	210 to	226 to
Fäkalienanlieferung	444 m <sup>3</sup>	887 m <sup>3</sup>
Schlempenanlieferung	2.896 m <sup>3</sup>	1.243 m <sup>3</sup>
Flotatschlammanlieferung	1.873 m <sup>3</sup>	1.583 m <sup>3</sup>
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.360 to	3.044 to

Für die Ausweitung des Anlagevermögens wurden im Geschäftsjahr insgesamt 953 T€ ausgegeben. Hiervon entfielen alleine auf 2 Großmaßnahmen insgesamt 803 T€. Dies waren die Betonsanierung für 2 Becken auf der Kläranlage sowie die Vorbereitung des Förderantrages für die 4. Reinigungsstufe.

Die Verwaltung sowie die Verbandsversammlung waren im Berichtsjahr intensiv mit der weiteren Planung der 4. Reinigungsstufe beschäftigt. In einem europaweit öffentlich ausgeschriebenem Vergabeverfahren nach VgV (Vergabeverordnung) wurde im April 2018 die

**Weber Ingenieure GmbH**, 75177 Pforzheim,

mit der Objektplanung, Technischen Ausrüstung, Fachplanung EMSR-Technik, Tragwerksplanung und Gebäudeplanung für den Neubau einer Spurenstoffeliminationsanlage und der Optimierung der biologischen Stufe auf der Kläranlage Bühl-Vimbuch

beauftragt.

Maßgebliches Ziel dieser Auftragsvergabe war auch, dass ein Förderantrag beim Regierungspräsidium Karlsruhe spätestens am 01. Oktober 2018 einzureichen war.

Gemeinsam mit den Aufsichtsbehörden wurden verschiedene Varianten untersucht und diskutiert. In der Verbandsversammlung am 13. Juli 2018 verständigten sich die Vertreter der Mitgliedsgemeinden auf die Weiterverfolgung einer Variante, welche eine längerfristige Zukunftsausrichtung der Kläranlage Bühl-Vimbuch darstellt.

Auf dieser Basis wurde vom planenden Ingenieurbüro eine Entwurfsplanung erstellt, die die Grundlage zur fristgerechten Stellung des Förderantrages gebildet hat. Die Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme liegt bei 13,7 Mio. €, wobei mit einer Förderung in Höhe von 2,9 Mio. € gerechnet wird.

Alle Gemeinderäte der Verbandsmitglieder und auch die Verbandsversammlung haben dem Vorhaben einstimmig seine Zustimmung erteilt. Damit wurde ein bedeutender Meilenstein im Bereich der Abwasserreinigung erreicht. Nach Zuteilung des Förderbescheides wird mit einer Bauzeit bis Anfang des Jahres 2023 gerechnet.

### **Ausblick**

In seiner Sitzung am 12. November 2018 hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 verabschiedet. Er hat ein Volumen von 4,2 Mio. €, wovon 2,9 Mio. € für den Erfolgsplan bereitgestellt werden.

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage liegt mit 2,7 Mio. € deutlich unter dem Planwert des Jahres 2018. Dies ist damit begründet, dass im Wirtschaftsjahr 2018 eine Sanierung im Verbandssammler (280 T€) durchgeführt wurde.

Die zu erwartenden Investitionen belaufen sich auf 800.500 €. Größte Maßnahme ist die weitere Planung für die 4. Reinigungsstufe mit 520 T€. Die Finanzierung des Vermögensplanes erfolgt mittels der Eigenfinanzierung (755 T€) und der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 563.000 €.

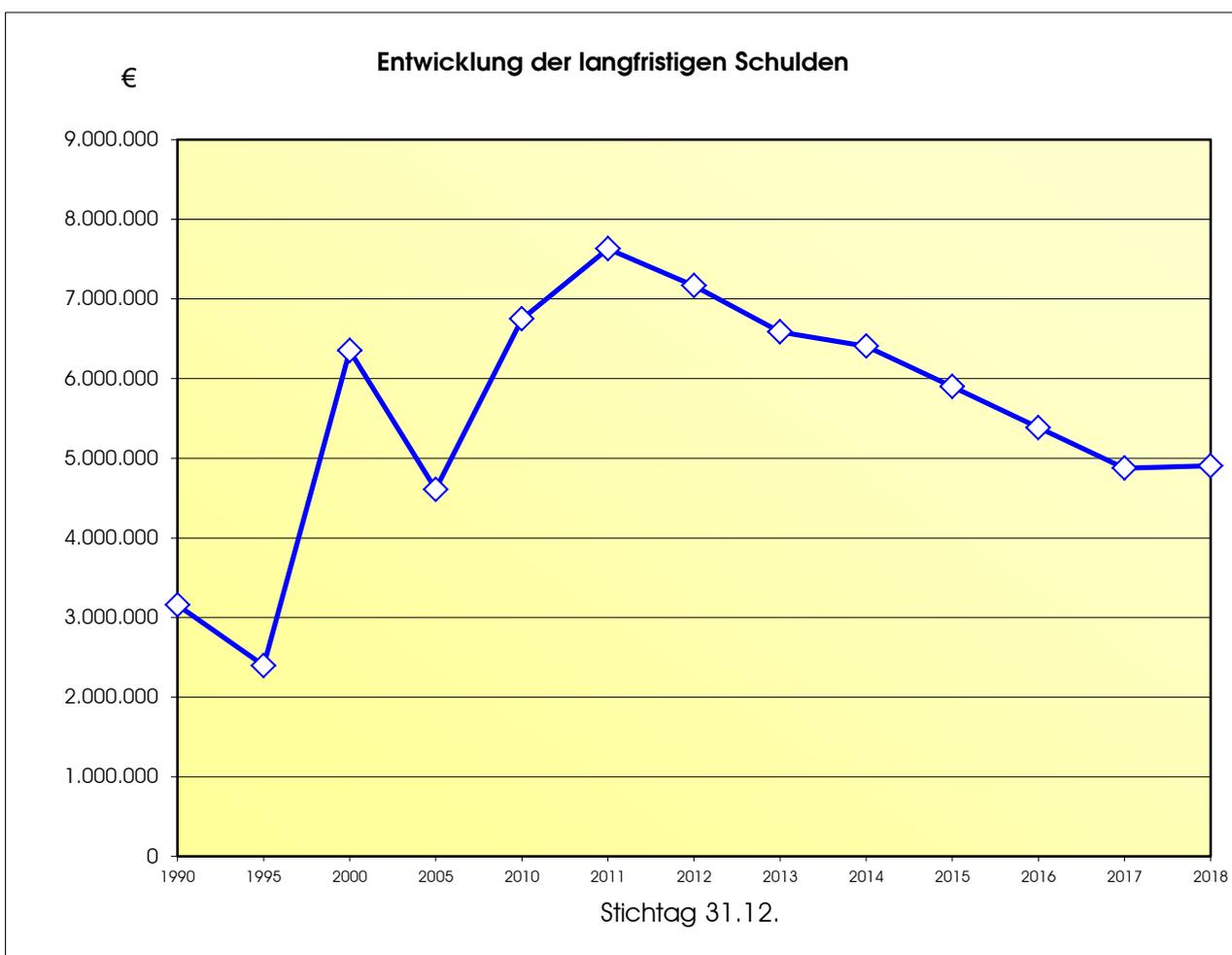
Die Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes bedankt sich bei den Beschäftigten für die gute Mitarbeit bei der Planung und Durchführung sämtlicher Maßnahmen im Verbandsgebiet des Geschäftsjahres 2018.

Ein besonderer Dank gilt den Vertretern aller Verbandsgemeinden für das vertrauensvolle Zusammenwirken insbesondere bei der Entwicklung des Projektes „4. Reinigungsstufe“, dessen Start im Jahr 2018 erfolgt ist.

Bühl, 13. März 2019  
Die Geschäftsleitung

Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		31.12.2018	30.12.2017
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	93,94	93,11
Eigenkapital	€	4.655.389,01	4.628.033,92
langfristiges Fremdkapital	€	4.903.954,88	4.874.980,46
Eigenkapital	%	46,43	46,49
langfristiges Fremdkapital	%	48,91	48,97
Gesamtkosten	€	3.191.286,67	3.219.420,51
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	2.901.493,96	3.024.949,70
Jahresschmutzwassermenge	m <sup>3</sup>	3.178.665	3.215.765
Umlage je m <sup>3</sup> Schmutzwasser	ct	91,28	94,07



### Entwicklung des Eigenkapitals

Während das Kapital der KA Bühl um 32.230 € zugenommen hat, ist das Stammkapital für Hundseck um 4.875 € gesunken.

Zum Bilanzstichtag setzt sich dieses wie folgt zusammen:

	KA Bühl 31.12.2018 €	KA Hundseck 31.12.2018 €	<b>Gesamt 31.12.2018 €</b>
Bühl	2.910.580,23	7.139,77	2.917.720,00
Bühlertal	679.822,74	28.198,53	708.021,27
Lauf	248.746,38	0,00	248.746,38
Ottersweier	744.120,66	36.780,70	780.901,36
	<u>4.583.270,01</u>	<u>72.119,00</u>	<u>4.655.389,01</u>

### Personalbericht

Personalstand	31.12.2017 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	<b>31.12.2018 Personen</b>
Beschäftigte	10	1	1	<b>10</b>
Geringfügig besch.	3	0	0	<b>3</b>
Teilbeschäftigt	1	0	0	<b>1</b>
Auszubildender	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u><b>0</b></u>
Gesamt	<u>15</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u><b>14</b></u>
Personalaufwendungen			2017 €	<b>2018 €</b>
Löhne und Gehälter			543.722	<b>559.233</b>
Sozialversicherungsbeiträge			106.106	<b>109.472</b>
Beiträge zur ZVK und Beihilfen			<u>48.713</u>	<u><b>51.032</b></u>
			<u>698.541</u>	<u><b>719.737</b></u>

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt unverändert nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem TVöD. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 3 % angestiegen. Diese Zunahme entspricht nahezu der tariflichen Anhebung.

An die Mitarbeiter wurde eine nach dem Tarifrecht zustehende Leistungszulage in Höhe von 8.493 € (Vorjahr 8.200 T€) ausbezahlt.

## Anlagennachweis

## - Kläranlage Bühl

## Anlagennachweis zum 31.12.2018

	Stand 01.01.2018		Stand 31.12.2018		Anschaffungs- und Herstellungskosten Zugang		Abgang		Umb- chungen		Stand 31.12.2018		Abschreibungen angesammelte Abschreibungen auf Abgänge		Stand 31.12.2018		Restbuchwerte am Ende des Wirtschafts- jahres		Kennzahlen 1) Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%	
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	12.031,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.031,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
II. Sachanlagen																					
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	11.336.922,49	0,00	785,12	0,00	0,00	11.336.137,37	7.360.821,49	209.222,49	67,61	7.569.976,37	3.766.161,00	3.976.101,00	1,9	32,6							
2. Maschinelle Anlagen	9.558.660,74	526.335,94	20.500,00	0,00	0,00	10.064.496,68	5.454.036,74	428.083,72	15.722,78	5.866.397,68	4.198.099,00	4.104.624,00	4,3	41,7							
3. Verteilungsanlagen	4.705.184,53	0,00	4.800,00	0,00	0,00	4.700.384,53	3.676.268,53	126.193,55	1.520,55	3.800.941,53	899.443,00	1.028.916,00	2,7	19,1							
a) Leitungsnetz	123.988,98	0,00	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0							
b) Meßeinrichtungen	4.829.173,51	0,00	4.800,00	0,00	0,00	4.824.373,51	3.800.257,51	126.193,55	1.520,55	3.924.930,51	899.443,00	1.028.916,00	2,6	18,6							
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	564.601,08	18.859,86	10.231,94	0,00	0,00	573.229,00	484.297,08	22.156,33	9.465,41	496.988,00	76.241,00	80.304,00	3,9	13,3							
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	57.763,13	6.967,59	0,00	0,00	0,00	64.730,72	45.252,13	4.528,59	0,00	49.780,72	14.950,00	12.511,00									
b) G W G	622.364,21	25.827,45	10.231,94	0,00	0,00	637.959,72	529.549,21	26.684,92	9.465,41	546.768,72	91.191,00	92.815,00	3,9	13,3							
Fertige Anlagen, gesamt	26.359.152,14	552.163,39	36.317,06	0,00	0,00	26.874.998,47	17.156.696,14	790.184,68	26.776,35	17.920.104,47	8.954.894,00	9.202.456,00	2,9	33,1							
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	400.568,48	0,00	0,00	0,00	400.568,48	0,00	0,00	0,00	0,00	400.568,48	0,00	-	-							
Gesamtes Anlagevermögen	26.359.152,14	952.731,87	36.317,06	0,00	0,00	27.275.566,95	17.156.696,14	790.184,68	26.776,35	17.920.104,47	9.355.462,48	9.202.456,00	2,9	33,1							
IV. Finanzanlagen																					
Beteiligungen	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00									
	26.359.752,14	952.731,87	36.317,06	0,00	0,00	27.276.166,95	17.156.696,14	790.184,68	26.776,35	17.920.104,47	9.356.062,48	9.203.056,00	2,9	33,1							

1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

**Anlagennachweis**

**- Käranlage Hundseck -**

**Anlagennachweis zum 31.12.2018**

	Stand 01.01.2018 €	Anschaffungs- und Herstellungskosten Zugang	Abgang	Umbur- chungen	Stand 31.12.2018 €	- Stand 01.01.2018 €	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	€	Abschreibungen angesamelte Abschreibungen auf Abgänge	€	- Stand 31.12.2018 €	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	€	Restbuchwerte am Ende des vorangange- nen Wirtschafts- jahres	€	Kennzahlen 1) Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz	%	
																		€
I. Sachanlagen																		
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	191.738,04	0,00	0,00	0,00	191.738,04	128.598,04	4.181,00	0,00	0,00	132.779,04	58.959,00	63.140,00	58.959,00	63.140,00	2,6	56,8		
3. Verteilungsanlagen a) Leitungsnetz	11.839,41	0,00	0,00	0,00	11.839,41	10.545,41	359,00	0,00	0,00	10.904,41	935,00	1.294,00	935,00	1.294,00	3,0	7,9		
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	14.430,10	0,00	0,00	0,00	14.430,10	11.926,10	335,00	0,00	0,00	12.261,10	2.169,00	2.504,00	2.169,00	2.504,00	2,3	15,0		
Fertige Anlagen, gesamt	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>218.007,55</u>	<u>151.069,55</u>	<u>4.875,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>155.944,55</u>	<u>62.063,00</u>	<u>66.938,00</u>	<u>62.063,00</u>	<u>66.938,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>		
II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		
Gesamtes Anlagevermögen	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>218.007,55</u>	<u>151.069,55</u>	<u>4.875,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>155.944,55</u>	<u>62.063,00</u>	<u>66.938,00</u>	<u>62.063,00</u>	<u>66.938,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>		

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen